

Windows / Festplatte / Wiederherstellungspartition löschen

Achtung Diese Anleitung ist ohne Gewähr und richtet sich ausschließlich an erfahrene IT-Nutzer, welche sich der Funktion einer Wiederherstellungspartition bewusst sind. **Bitte nur weitermachen, wenn Sie dazu gehören!** Erstellen Sie vor jeder Partitionsänderung außerdem eine vollständige Datensicherung – ein Löschvorgang per DiskPart erfolgt ohne „Papierkorb“ und ist unwiderruflich.

Kurzbeschreibung: Unter Windows kann es vorkommen, dass man das Laufwerk C: vergrößern möchte und auch genügend ungenutzten Speicher bzw. eine nicht benötigte Partition D: (o. ä.) zur Verfügung steht. Man könnte also ganz einfach die Partition C: vergrößern – wäre da nicht die Wiederherstellungspartition (Recovery-Partition) im Weg. Dieser Artikel zeigt den korrekten, empfohlenen Weg inklusive eines wichtigen vorbereitenden Schritts.

Für wen relevant?

- Erfahrene IT-Nutzer/Administratoren, die Speicherplatz einer Wiederherstellungspartition freigeben möchten, um eine andere Partition (meist C:) zu vergrößern.

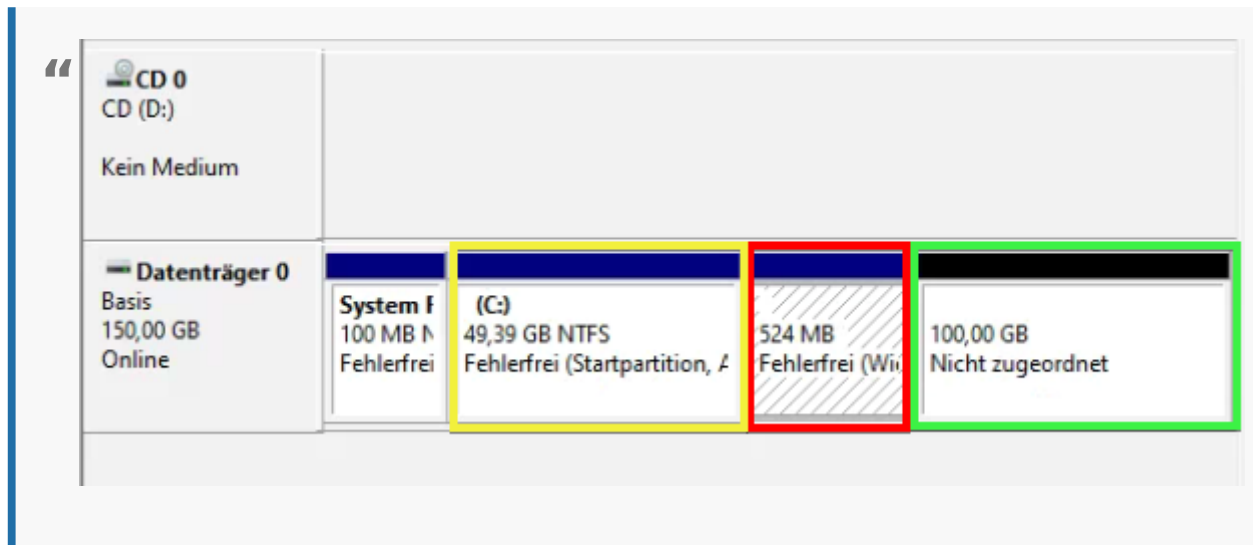
Kurze Erklärung – Was ist die Wiederherstellungspartition und was passiert beim Löschen?

- Die Wiederherstellungspartition enthält die Windows Recovery Environment (WinRE) und ermöglicht u. a. Funktionen wie „**Diesen PC zurücksetzen**“, die Systemreparatur ohne externes Installationsmedium sowie den BitLocker-Wiederherstellungsbildschirm.
- Wird sie ersatzlos gelöscht, stehen diese Funktionen über das System nicht mehr in gewohnter Form zur Verfügung. Deshalb empfiehlt sich vorab der Schritt `reagentc /disable` (siehe unten), damit das WinRE-Abbild lokal gesichert wird und die Wiederherstellungsumgebung bei Bedarf später wieder aktiviert werden kann.

Hinweis Windows kann bei bestimmten Updates (z. B. im Zusammenhang mit KB5028997) verlangen, dass die Wiederherstellungspartition eine Mindestgröße hat, und meldet dies andernfalls als Fehler. Wer die Partition dauerhaft entfernt, sollte dieses Verhalten im Hinterkopf behalten.

Ausgangssituation in der Datenträgerverwaltung

Das Bild in der **Datenträgerverwaltung** sieht dann meist so oder ähnlich aus:



Schritt-für-Schritt-Anleitung

Um die „**Fehlerfrei (Wiederherstellungspartition)**“ korrekt zu löschen, gehen wir wie folgt vor:

1. Administrative Eingabeaufforderung öffnen und zunächst den aktuellen WinRE-Status prüfen:

```
reagentc /info
```

Hier sehen Sie, ob WinRE aktiv ist und auf welcher Partition es liegt – das hilft, die richtige Partition sicher zu identifizieren.

2. Die Wiederherstellungsumgebung sauber deaktivieren, **bevor** die Partition gelöscht wird:

```
reagentc /disable
```

Dadurch wird das aktuelle WinRE-Abbild (winre.wim) nach `C:\Windows\System32\Recovery` kopiert. Falls Sie die Recovery-Partition später wieder benötigen oder neu erstellen möchten, brauchen Sie diese Datei.

Achtung Wird dieser Schritt übersprungen, ist eine spätere Wiederherstellung der WinRE-Funktionalität deutlich aufwendiger (z. B. Neubeschaffung der winre.wim aus einem passenden Windows-Installationsmedium).

3. **DISKPART** starten:

```
diskpart
```

```

Administrator: Eingabeaufforderung - diskpart

Microsoft Windows [Version 10.0.20348.1607]
(c) Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

C:\Users\Administrator>diskpart

Microsoft DiskPart-Version 10.0.20348.1

Copyright (C) Microsoft Corporation.
Auf Computer: RZSRV01

DISKPART>

```

4. Mit **list disk** die Laufwerke anzeigen lassen, unter **###** die passende Laufwerks-ID herausfinden und über **select disk ID** das entsprechende, zu bearbeitende Laufwerk auswählen:

```

DISKPART> list disk

Datenträger ###  Status           Größe   Frei     Dyn  GPT
-----
Datenträger 0    Online           150 GB   100 GB

```

```

DISKPART> select disk 0

Datenträger 0 ist jetzt der gewählte Datenträger.

DISKPART>

```

5. Mit **list partition** die unerwünschte Partition ermitteln, die gelöscht werden soll:

```

DISKPART> list partition

Partition ###  Typ              Größe   Offset
-----
Partition 1    Primär           100 MB   1024 KB
Partition 2    Primär           49 GB    101 MB
Partition 3    Wiederherstellun 524 MB   49 GB

```

DISKPART> _

Datenträger 0					
Basis	System F	(C:)	524 MB	100,00 GB	
150,00 GB	100 MB	49,39 GB NTFS	Fehlerfrei (Wi	Nicht zugeordnet	
Online	Fehlerfrei	Fehlerfrei (Startpartition, /	Fehlerfrei (Wi		

6. Mit **select partition** die unter **###** ermittelte, gewünschte Partition auswählen.
Anschließend mit **delete partition override** löschen – der Parameter `override` ist nötig, da es sich bei einer Wiederherstellungspartition immer um eine geschützte Systempartition handelt:

```
DISKPART> select partition 3

Partition 3 ist jetzt die gewählte Partition.

DISKPART> delete partition override

Die gewählte Partition wurde erfolgreich gelöscht.

DISKPART>
```

Datenträger 0	System Res	(C:)	
Basis 150,00 GB Online	100 MB NTFS Fehlerfrei (S:)	49,39 GB NTFS Fehlerfrei (Startpartition, Auslage	100,51 GB Nicht zugeordnet

7. Sofort verschwindet die unerwünschte Wiederherstellungspartition und der Speicherplatz wird als „Nicht zugewiesen“ angezeigt – C: kann jetzt vergrößert werden.

Tipp Möchten Sie die Wiederherstellungsumgebung nach dem Vergrößern von C: auf einer neuen, ggf. kleineren Partition wieder einrichten, ist dies über `reagentc /enable` in Kombination mit einer neu angelegten Partition und `reagentc /setreimage` möglich. Details dazu finden Sie z. B. in dieser [ausführlichen Anleitung zum Wiederherstellen der WinRE-Partition](#).

Kurze Checkliste

- Vollständige Datensicherung vor Beginn durchgeführt?
- Mit `reagentc /info` den aktuellen WinRE-Status und Speicherort geprüft?
- Mit `reagentc /disable` die Wiederherstellungsumgebung sauber deaktiviert (winre.wim wird lokal gesichert)?
- Über DISKPART die richtige Partition (list disk/list partition) eindeutig identifiziert?
- Partition mit `delete partition override` gelöscht?
- Ziel-Laufwerk (z. B. C:) anschließend erfolgreich vergrößert?
- Bei Bedarf: WinRE auf neuer Partition wieder eingerichtet?

FAQ – kurz & knapp

- Was verliere ich, wenn ich die Wiederherstellungspartition lösche?
 - Ohne WinRE stehen Funktionen wie „Diesen PC zurücksetzen“, die Systemreparatur ohne externes Medium sowie der BitLocker-Wiederherstellungsbildschirm in ihrer gewohnten Form nicht mehr zur Verfügung.
- Warum sollte ich vor dem Löschen `reagentc /disable` ausführen?

- Damit das aktuelle WinRE-Abbild lokal unter `C:\Windows\System32\Recovery` gesichert wird – ohne diesen Schritt ist eine spätere Wiederherstellung deutlich aufwendiger.
- Warum funktioniert das normale Löschen der Partition nicht?
 - Eine Wiederherstellungspartition ist immer eine von Windows geschützte Systempartition. Ein Standard-Löschbefehl schlägt daher fehl; es muss zwingend der Parameter `override` verwendet werden.
- Kann ich die Wiederherstellungspartition später wieder einrichten?
 - Ja, über `reagentc /enable` auf einer neu angelegten Partition, sofern die winre.wim vorher gesichert wurde (siehe Schritt 2).

Fußzeile

Bei der Erstellung von BranchXStack-Inhalten kann auch KI zum Einsatz kommen. Alle Inhalte werden jedoch redaktionell von Menschen geprüft und bei Bedarf überarbeitet.

Shortcode: [bei Jan Reichelt anzufordern – Vorschlag: <https://csg.gmbh/faq-wiederherstellungspartition-loeschen>]